

Mehr Freiräume

Weniger Stress und mehr Kreativität durch Automatisierungslösungen

Von Andreas Müller, Editor, FIRST RABBIT GmbH



Andreas Müller

Die Herstellung von Geschäftsberichten ist in den vergangenen Jahren zu einer immer größeren Herausforderung geworden. Viele Faktoren haben dazu geführt, dass immer mehr Beteiligte in immer kürzeren Arbeitsphasen immer umfangreichere Werke stemmen müssen. Dem steht eine Öffentlichkeit gegenüber, die hohe Qualität erwartet: eine sauber produzierte, informative und gut lesbare Publikation. Um dies auch in Zukunft zu gewährleisten, ist es nötig, Workflows zu straffen und Arbeitsgänge durch Automatisierung zu optimieren.

Mehr Arbeit, weniger Zeit, sinkende Qualität

Die Anforderungen an den Geschäftsbericht steigen und steigen. So brachte die Umstellung auf IFRS einen gewaltigen Aufwand mit sich, der durch regelmäßige Änderungen seitens des IASB auf einem hohen Level bleibt. Jahresabschluss und Prüfung beanspruchen mehr Zeit, der Bericht wird umfangreicher. Dazu tragen auch Image-Strecken oder die wachsende Bedeutung der Corporate Social Responsibility bei. Konträr dazu wird aber der Veröffentlichungstermin früher angesetzt. Nicht nur, weil man gesetzliche Vorgaben erfüllen möchte. Die ersten Berichte eines Jahres werden stets mit der größten Aufmerksamkeit durch Presse und Öffentlichkeit belohnt. Wer zu spät kommt, geht in der Masse unter. Mehr Seiten in kürzerer Zeit: Das ist nur zu meistern, wenn die Zahl der Beteiligten steigt, die an dem Bericht mitwirken. Und dies wiederum führt zwangsläufig zu gleichzeitigem Arbeiten und erhöht den Aufwand für das Projektmana-

gement enorm. Um den Überblick zu behalten, werden die Agenturen aufgefordert, ihre Arbeitsprozesse anzupassen. Seitenlayouts sollen viel früher mit (vorläufigen) Inhalten gefüllt und – möglichst „final“ – zur internen Abstimmung als PDF bereitgestellt werden. Als Resultat muss die Satz- und Korrekturphase deutlich ausgeweitet werden – auf mittlerweile fast 50%. Das geht auf Kosten von Design und Qualität. Und immer häufiger werden Korrekturen auch noch nach Redaktionsschluss verlangt – in den lektorierten, reingezeichneten Druckvorlagen. Das ist nicht nur ein immenser Kostentreiber, sondern erhöht die Gefahr, dass die Druckerei fehlerbehaftete Daten erhält. Über den Edelschrott, der dann produziert wird, ärgern sich alle Beteiligten.

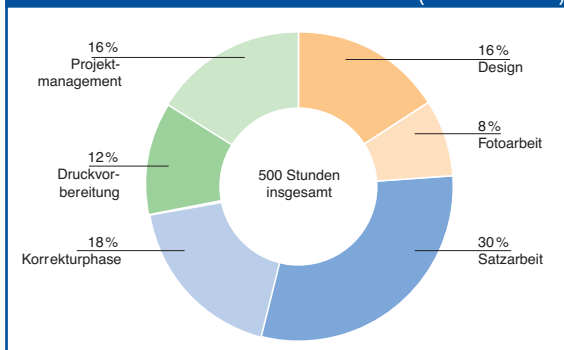
Umdenken ist angesagt

Momentan werden Systeme speziell für Finanzberichte angeboten, die versprechen, in der gewohnten MS-Office-Umgebung bis zur Druckfertigkeit arbeiten zu können – unter Umgehung des „Umwegs Agentur“. Problematisch wird das, wenn man auf die Qualität von Design, Typografie und Druck Wert legt. Denn ein Geschäftsbericht als Langstreckenlektüre braucht gut lesbare Schriften, transparente Infografiken, eine komfortable Lesenavigation, exzellentes Papier und vieles mehr. Dabei können Unternehmen selbst Workflows straffen und optimieren, wenn sie Innovationen gegenüber aufgeschlossen sind. Die Einführung redaktioneller Arbeitsabläufe, verbindlicher Termine und einer straffen Projektführung sorgt für Effizienzsteigerungen. Verfügt dann die Agentur noch über kreatives Beratungspotenzial und das nötige System-Know-how, um alle Möglichkeiten der Standardsoftware auszunutzen, ist der erste Schritt zur Entzerrung der heißen Phase vor dem Drucktermin bereits getan.

Aus der Praxis: Smart Reporting

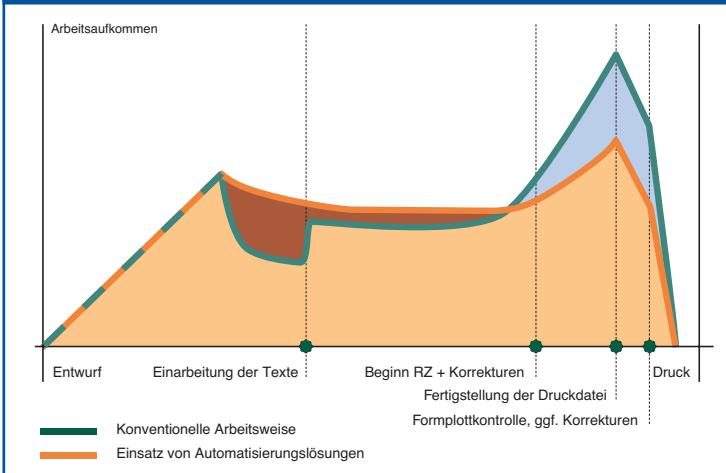
Zeitgemäß (und zukunftssicher) ist heute der Einsatz einer Workflow-Management-Lösung. Die Vorteile: simultanes Arbeiten aller Beteiligten direkt im Layout,

ABB. 1: KONVENTIONELLE STUNDENVERTEILUNG BEI EINEM DURCHSCHNITTLICHEN GESCHÄFTSBERICHT (AGENTURSEITE)



Quelle: FIRST RABBIT

ABB. 2: ENTZERRUNG DER PROJEKTPHASE DURCH DEN EINSATZ VON AUTOMATISIERUNGSLÖSUNGEN



Quelle: FIRST RABBIT

Versionskontrolle, Vermeidung von Medienbrüchen. Die größte Effizienzsteigerung wird aber durch den Einsatz von speziell für das Reporting entwickelten Automatisierungslösungen wie Smart Reporting und Smart Tabs erzielt. Mit diesen Lösungen wird die Satz- und Korrekturphase entzerrt und die Arbeitslast gleichmäßiger auf die gesamte Projektphase verteilt.

Smart Reporting ermöglicht es dem Rechnungswesen, wie gewohnt in Excel zu arbeiten, denn es verknüpft die Tabellen mit den Layouts der Agentur. Jede Änderung wird automatisch in den Layouts aktualisiert – mitsamt Formatierungen. Das bekannte Pingpong – Korrektur an Agentur, Einpflegen in Layout, Feinsatz, PDF schreiben, PDF an Unternehmen, Nachkorrektur – ist passé. Mit der Möglichkeit, selbst PDFs zu generieren, erhalten Unternehmen einen bislang nicht gekann-

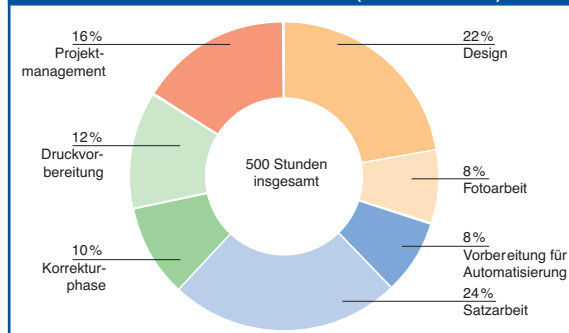
ten Grad an Autonomie, ohne dass die Qualität des Endprodukts eingeschränkt wird.

Ausblick: Die Zukunft gehört den Kreativen

Unternehmen stehen heute an einem Scheideweg. Wollen sie ihre Finanzberichte weiterhin so machen wie bisher, müssen sie zwangsläufig Abstriche bei der Qualität hinnehmen. Wer das nicht möchte, muss jetzt anfangen, Strukturen zu verändern – intern und extern. Mit einem Dienstleister, der seine Kreativität auch für das Workflow-Management nutzt, ist man dafür bestens aufgestellt. So ein Neuanfang wird in jedem Fall belohnt. In den Unternehmen kann man sich wieder auf die Inhalte konzen-

trieren. Und die Agentur gewinnt Zeit für ihre wichtigste Aufgabe: einen kreativen Entwurf in höchster Qualität umzusetzen.

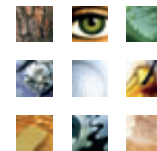
ABB. 3: OPTIMIERTE STUNDENVERTEILUNG BEI EINEM DURCHSCHNITTLICHEN GESCHÄFTSBERICHT (AGENTURSEITE)



Quelle: FIRST RABBIT

Anzeige

Die ganze Welt der Veredelung



Muster der Individualität

Unser Siebdruckverfahren bietet die Möglichkeit, einen Druck durch geschickten Einsatz von **Spezialeffektlacken**, wie den Glitterlacken, eindrucksvoll zu verändern.

Überall dort, wo der berühmte „Eyecatcher“ notwendig ist, der finale Kaufentscheid durch wechselwirkende oder visuelle Animation beeinflusst werden soll, trifft man auch auf den Glitterlack von uns.

Um Ihnen von den Möglichkeiten der Veredelung mit **Glitterlacken** einen ersten Eindruck zu vermitteln, haben wir neue Muster für Sie entwickelt.

Überzeugen Sie sich selbst von der überraschenden Wirkung des Glitterlackes.

Achilles Gruppe.
www.achilles.de

Bittl veredelt.

Papierveredelung Bittl GmbH
Zeppelinstraße 3
85570 Markt Schwaben
Telefon: 0 81 21/9 86 70-11
Telefax: 0 81 21/9 86 70-66

HINTERBERGER

Schriften - Siebdruck GmbH

Hinterberger Schriften-Siebdruck GmbH
Zeppelinstraße 3
85570 Markt Schwaben
Telefon: 0 81 21/9 86 70-7
Telefax: 0 81 21/9 86 70-82